

RCW - Kurzinformation

4-77

Herbstball

Liebe Clubmitglieder, liebe Ruderkameraden!

1. Zunächst einige wichtige Termine:

- a) Die diesjährige Hauptversammlung findet am 11. November 1977 um 20.00 Uhr im Club-Haus statt. Wir bitten alle Club-Mitglieder, sich diesen Termin unbedingt vorzumerken.
- b) Unser diesjähriger Herbstball findet am 29. Oktober um 20.00 Uhr im Club-Haus statt. Er ist ein "Geburtstagsball", denn unser Club-Haus ist in diesem Jahr 50 Jahre alt geworden. Wir würden uns freuen, aus diesem Anlaß alle Club-Mitglieder begrüßen zu können. Wir veranstalten eine Tombola. Robert Hermes wird in einer kurzen Ansprache des Geburtstages gedenken.
- c) Hinweisen möchten wir auch auf die Nikolausfeier am 10. Dezember 1977, 16.00 Uhr. Anmeldungen nimmt Frau Grenz entgegen. Der Unkostenbeitrag beträgt DM 6,--.

2. Der 1000. Sieg

"WIR" haben es geschafft! Auf der 51. Bochum-Wittener-Herbstregatta wurde der 1000. Regatta-Sieg für den RC Witten errungen. Der Elite-Zweier ohne Steuermann mit Volker Grabow und Martin Wocher war die glückliche Mannschaft, und beide sind nun einmal mehr in den Annalen des Ruder-Clubs aufgeschrieben.

Sie alle kennen die Chronik der Regattasiege, die Ruderkamerad Robert Hermes in der Festschrift zum 75-jährigen Bestehen zusammengestellt hat. Er hat rund 360 Siege festgehalten. Nur 10 Jahre waren

nötig, um 640 Siege folgen zu lassen. Wenn auch beide Zeiträume nur bedingt miteinander zu vergleichen sind, eines zeigt die starke Zunahme der Siege, daß der Leistungsstand unserer aktiven Ruderer nicht nur gehalten, sondern erheblich gesteigert worden ist. Die Liste der Sieger ist sehr lang und umfaßt Ruderer und Ruderinnen, Kinder, Junioren, Senioren, Eliteruderer und Alte Herren. Aber wie das meistens so ist, einige unserer Aktiven waren ganz besonders aktiv. So haben - um nur die beiden Spitzenreiter zu nennen - Klaus Skiba und Klaus Diergarten bis zum heutigen Tage mehr als 75 Siege während ihrer Rudererlaufbahn errungen.

Natürlich gilt, was Robert Hermes 1967 schon feststellte, auch heute: die Qualität der Siege ist unterschiedlich. Aber damals wie heute stehen Siege auf kleineren Regatten neben denen auf großen Regattastecken mit internationaler Beteiligung. Und auch bei den letzteren kann sich der RC Witten - wenn man Endlaufplätze bei Meisterschaften einmal mitzählt - durchaus sehen lassen. Dazu gehört der 3. Platz im Doppelzweier bei den Deutschen Jugendmeisterschaften durch Volker Grabow und Klaus Diergarten. Ein 5. Platz von Eva Werringloer geb. Weber als Mitglied des Deutschland-Frauen-Achters auf der Weltmeisterschaft in Liverpool 1975. Der 3. Platz von Guido Grabow und Ulrich Gründling im Zweier ohne Steuermann 1977 bei den Deutschen Jugendmeisterschaften. Und last not least der 3. Platz für Volker Grabow 1977 im Einer bei den Nationalen deutschen Rudermeisterschaften.

Bleibt damit die Deutsche Meisterschaft im Frauen-Gig-Doppelvierer mit Steuermann mit Stillrudern aus dem Jahre 1949 vorläufig noch unerreicht, so kann sich der RC Witten sportlich nach wie vor sehen lassen. Das soll auch in Zukunft so bleiben.

3. Die 51. Herbstregatta

Daß Witten rudersportlich keine Provinz ist, zeigen nicht nur unsere Leistungsruderer. Das zeigt erneut auch die 51. Bochum-Wittener-Herbstregatta. Wir haben im Juni über die 50. Jubiläumsregatta berichtet und auf den großartigen Rahmen und auf den hervorragenden sportlichen und organisatorischen Ablauf hingewiesen. Heute muß gleiches über die 51. Regatta gesagt werden, was erneut unterstreicht, daß diese Regatta inzwischen einen festen Platz in den Plänen nord- und westdeutscher Ruderer hat. Das brillante Meldeergebnis vom Frühjahr wurde erneut übertroffen. 70 Vereine mit 499 Booten und 1.258 Ruderern waren am Start. 75 Rennen waren ausgeschrieben, nur 5 wurden gestrichen. Welcher Regattaplatz erzielt schon so ein Ergebnis? meint hierzu "Der Rudersport", die Verbandszeitung des DRV. Da teilweise in mehreren Abteilungen gefahren wurde, wurden 150 Rennen gestartet, so daß das Programm straff durchgeführt werden mußte. Auch hier gab es bei keinem Teilnehmer Klagen.

Erfolgreichster Verein war der RC Hansa Bremen mit 11 Siegen gefolgt von Treviris Trier, der RRG Mülheim und dem RC Witten.

Unsere Sieger waren Guido Grabow im Einer und mit Ulrich Gründling zweimal im Zweier ohne, Georg Hoekstra zweimal im Einer, Frank und Achim Weber im Alt-Herren Doppelzweier und mit Eberhard Borschinski, Helmut Schüler, Udo Wegermann, Jürgen Schultz, Dieter Weihmann, Udo Kemmer und Steuermann Bert Heemann im Alt-Herren-Achter. Klaus Diergarten, Volker Bogun, Gustav Werringloer und Klaus Skiba im Elite-Vierer ohne Steuermann, sowie zusammen mit Alfred Thüner, Ulrich Steuber, Volker Grabow, Manfred Woche und Steuermann Thorsten Grabow im Elite-Achter, sowie schließlich

Volker Grabow zweimal im Doppelzweier, einmal mit B. Beine und einmal mit M. Woher. Das war, wie erwähnt, der 1000. Sieg.

4. Mit dieser Herbst-Regatta neigt sich die Rudersaison langsam dem Ende zu. Sie war, wie in jedem Jahr, sehr lebhaft und wurde durch die Teilnahme an zahlreichen Regatten bestimmt. Von der Wanderfahrern ist die Fahrt "Vater und Sohn" auf der Ruhr an einem Wochenende im Juli und die Kinderwanderfahrt auf der Weser im August, die über eine Woche dauerte und auf der 265 km zurückgelegt worden sind, zu nennen. Die Beteiligung war in beiden Fällen groß und Etzel Winkler konnte mit dem Erfolg seiner Fahrten sehr zufrieden sein.

Die gesellschaftlichen Veranstaltungen traten naturgemäß in den Hintergrund. Am 2. Juli war unser Sommerfest und am 10. September gab es schnell improvisiert noch eine Regatta-Party mit Ruderinnen und Ruderern der Herbst-Regatta.

5. Spenden

Zu danken haben wir ganz herzlich einigen Mitgliedern, die dem Club mit Spenden unter die Arme gegriffen haben. Franz Lagemann - langjähriges Mitglied und 1959 Studenten-Weltmeister im Doppelzweier - spendete DM 500,-- für die Jugendarbeit. Franz Detalle überließ uns DM 1.000,-- für die Förderung des Leistungssports. DM 500,-- von Wilhelm Anding für Jugendarbeit und Instandsetzung der Boote. Vielen herzlichen Dank. Herzlichen Dank aber auch an Frau Kohlstadt, die uns 12 Sitzkissen für unsere Sommerstühle zur Verfügung gestellt hat. Es lag am Sommer, daß wir sie nicht so in Gebrauch nehmen konnten, wie wir das gern getan hätten.

6. Wir gratulieren

Dr. Ernst Kienecker	10.8.	zum 75. Geburtstag
Werner Schöneberg	9.8.	zum 70. Geburtstag
Karl Biedermann	20.7.	zum 50. Geburtstag
Franz Kroell	18.9.	zum 50. Geburtstag

Eines Morgens steht er da,
als ein Vater und Papa

Lars Hendrick gehört seit dem 11.8.77 zur
Familie von Hansi Beck; und
Juliane ruft seit dem 5.9.77 Dieter Borgmann
Papi.

..... und ist froh aus Herzensgrund, weil er
das so gut gekunnt.

Tom Blumberg will wahrscheinlich beiden nach-
streben. Er hat am 27.8.77 Lore geb. Dünhaupt
geheiratet.

Herzlichen Glückwunsch an alle!

Wir trauern um den Tod von Heinz-Walter Bastian,
der im Alter von 57 Jahren von uns gegangen ist.
Er war über 20 Jahre Mitglied unseres RC Witten
und hat am Clubgeschehen regen Anteil genommen.

Gestorben ist auch M. Heiling, die in den
dreißiger oder vierziger Jahren eine der auf-
fälligen Persönlichkeiten in unserem Clubleben
gewesen ist. Sie hat auf ihre Weise viel zum
Zusammenhalten und zur Entwicklung des Club-
lebens beigetragen.